

MUSIK

Antennas are "Feeling Feline Tonight"

Der schwedische Indie-Export *Antennas* präsentiert in acht Österreich-Shows sein zweites Album *Feeling Feline Tonight*. Typischer Alternative-Rock, verfeinert mit einzigartigem Sound. CD-Rezension inklusive Konzertankündigung.

Mit ihrer Hitsingle "Lies" sind die *Antennas* bereits Nummer Eins der österreichischen Indie-Charts. Nun spucken die schwedischen Alternatives auch ein ganzes Album hinterher. *Feeling Feline Tonight* wird außerdem sehr brav live präsentiert. Es stehen acht Österreich-Termine an, kaum eine Region wird ausgelassen.

Anfangs noch unter dem Namen *Novak* auftretend, benannte sich die Band bald in die uns bekannten *Antennas* um. Nach mehreren Veröffentlichungen und dem Debütalbum *Sins* mit Songs wie "Always On My Mind" oder "Adapt!", erschien dieser Tage das nächste große Werk. Es ist eine angenehme Mischung aus langsam und schnell, aus zart und rau, aus natürlich und künstlich. Die *Antennas* haben die perfekte Musikfrequenz getroffen und erreichen die Eigenfrequenz des menschlichen Körpers, was sich im Mitschwingen des Kopfes durchaus zeigt.

Lasst euch nicht täuschen! Obwohl das Album-Cover eine sexy und stylisch aufgebrelzte junge Schönheit zeigt, heißt das nicht, dass diese auch ein Bandmitglied der *Antennas* ist. Die Band selbst formiert sich nämlich aus drei jungen schwedischen Herren, wobei der Sänger unverkennbar mit einem gestriegelten Schnauzer bestückt ist.

Mein Fazit daraus: Männer, zeigt Mut zu einem sexy Schnurrbart.

Besondere Leckerbissen

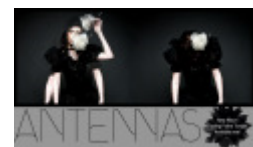
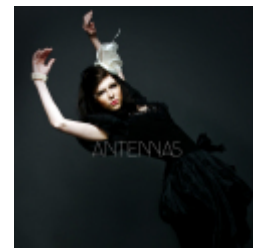
Mal energisch ins Mikrofon kreischend ("The Collector"), mal sachte und behutsam dem Hörer ins Ohr flüsternd ("Cold Watery Grave"), darauf abgestimmt die klirrenden Gitarren und Synthesizer sowie ein Schlagzeug, das den Mitwipp-Takt der Füße vorgibt: All das gibt es als Balsam für unsere Ohrchen auf *Feeling Feline Tonight*.

"Sinners Repent" erinnert irgendwie an eine griechische Hochzeit. Ein kleiner Sirtaki- oder zumindest Volkstanz-Beat lässt sich wundervoll heraushören. Nur die typische, an Lichtgeschwindigkeit angrenzende Griechentanz-Beschleunigung kann man nicht aufspüren. Dafür verzerrt sich das Lied am Schluss und "You saved my life again" klingt bis zum Ende hin durch und wird mit einem Klimper-Dumpf abgeschlossen.

Auch die momentane Numero Uno "Lies" ist auf der CD vertreten. Mit Textstellen wie "Don't bite the hand that feeds you!" und "You feed me lies" bohren sich die *Antennas* in den Schädel hinein und wollen da auch nicht mehr heraus.

Das rein instrumentale Stück "Pianola" ist ebenfalls sehr zu empfehlen. Auch ohne Text scheint es eine Geschichte zu erzählen: Bewegung, Paranoia, Verfolgung, Flucht, Kampf, Höhepunkt, Drama, Happy End. Doch dies könnte nur eine der zig Interpretationsmöglichkeiten sein, die auf euch warten.

"Upwardly Mobile" ist eine Nummer zum Abschweifen: Die Instrumente sind im Echo gehalten, die Stimme hallt im ehrwürdigen "Lalaalala lalaalala haa..." zum Schluss hin aus. Ein Stück, das man sich in nachdenklichen Stunden gerne im Repeat-Modus zuführen kann.



Mit "Big Fuss" liefern die Schweden durch ihr mehrstimmiges Geschrei im Finish des Songs sogar eine Art Hymne ab.

Konklusion

Wieder einmal eine wundervoll ausgeglichene CD, die sowohl langsam sein, als auch Autobahngeschwindigkeit erreichen kann. Die musikalische Entwicklung der *Antennas* ist deutlich herauszuhören und man kann nur hoffen, dass es für die schwedische Band so weiter geht. Noch mehr Nummer Eins-Platzierungen und Erfolg seien ihnen zu wünschen. Persönlich könnte man dies zum Beispiel bei einem ihrer Konzerte machen, die sie demnächst in achtfacher Ausführung in Österreich absolvieren.

Tracklist *Feeling Feline Tonight*:

1. The Collector
2. Lies
3. Cold Watery Grave
4. Pianola
5. Youngbloods
6. Media Training
7. Sinners Repent
8. Look You in the Eye
9. Upwardly Mobile
10. Big Fuss
11. Staring at the Ceiling

Antennas live in Österreich:

25. März 2009 - PPC, Graz
26. März 2009 - B72, Wien
27. März 2009 - Röda, Steyr
28. März 2009 - Bertholdsaal, Weyer
30. März 2009 - PMK, Innsbruck
01. April 2009 - Sonderbar, Feldkirch
03. April 2009 - Berghamer, Sigharting
04. April 2009 - Rockhouse, Salzburg

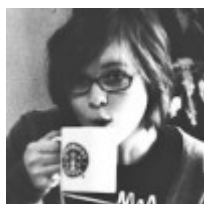
Links

[Antennas - Website](#)

[Antennas auf MySpace](#)



AutorIn(nen)



Hariklia Woutsas

sag du mir, wie du bist, wie du das siehst, wie du machst was du machst, wer bist du?
zeig du mir, wie du lachst, wie du das schaffst, wie gut du kannst was du kannst, wer bist du? (mia.)



[Newsfeed von Hariklia Woutsas abonnieren](#)

Kommentare